



03.07.2018
Seite 1 von 2

Frau Burghardt
Telefon (0211) 4972 -2655

**Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Nordrhein-Westfalen**

Erhöhte Gewerbesteuerumlage über 2019 hinaus?

**Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags
Nordrhein-Westfalen am 05.07.2018**

Die Fragen der Fraktion der SPD vom 15.06.2018 zu dem Thema
„Erhöhte Gewerbesteuerumlage über 2019 hinaus?“ werden wie folgt
beantwortet:

Fragen 1 und 2:

**Gibt es einen solchen Brief des hessischen Regierungschefs an
seine Kolleginnen und Kollegen? Wenn ja, wie sieht der Vorstoß
aus und wie wird er begründet?**

Es gibt ein Schreiben des hessischen Ministerpräsidenten Volker
Bouffier an die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der
westdeutschen Flächenländer zur Begründung und Quantifizierung
einer Weiterführung der erhöhten Gewerbesteuerumlage nach 2019.
Diese Maßnahme wird von hessischer Seite im Wesentlichen mit
weiterlaufenden Lasten der westdeutschen Länder für die ostdeutschen
Länder im bundesstaatlichen Finanzausgleich wegen der weit
unterdurchschnittlichen kommunalen Finanzkraft der ostdeutschen
Kommunen begründet.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jägerhofstr. 6
40479 Düsseldorf
Telefon (0211) 4972-0
Telefax (0211) 4972-1217
Poststelle@fm.nrw.de
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle
Heinrich Heine Allee

Frage 3:

Wie hoch ist der bisherige jährliche Betrag der Kommunen über die erhöhte Gewerbesteuerumlage zur Finanzierung der Deutschen Einheit?

Die NRW-Kommunen haben im Jahr 2017 801 Mio. Euro an Gewerbesteuerumlage nach § 6 Absatz 3 Gemeindefinanzreformgesetz gezahlt.

Frage 4:

Wie steht die Landesregierung zu diesem Vorschlag aus Hessen?

Die Landesregierung beurteilt diesen Vorschlag äußerst skeptisch.


Lutz Lienenkämper